

Ostdeutsche sparsamer beim Stromverbrauch

Berlin. Die Ostdeutschen sind sparsamer beim Stromverbrauch. Einer am Freitag veröffentlichten Studie des Energiekonzerns Eon zufolge ist der Durchschnittsverbrauch in den westdeutschen Haushalten 21 Prozent höher als in den ostdeutschen. Spitzenreiter ist demnach Rheinland-Pfalz: Dort benötigen die Haushalte im Schnitt 3.336 Kilowattstunden Strom im Jahr. Das sind 70 Prozent mehr als in Mecklenburg-Vorpommern, wo im Schnitt nur 1.981 Kilowattstunden im Jahr verbraucht werden. Auch Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin landen beim Verbrauch auf den hinteren Plätzen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317047.ostdeutsche-sparsamer-beim-stromverbrauch.html>